

1. Bildungsprojekte, Veranstaltungen und Bildungsangebote

Aus unserer Satzung: Wir realisieren Bildungsprojekte, Veranstaltungen und Bildungsangebote zu den in der Präambel genannten Themen für die Öffentlichkeit, gemeinnützige Bildungseinrichtungen und Organisationen sowie Behörden, zum Beispiel in Form von Vorträgen, Seminaren, Filmen und anderen Veranstaltungsformaten.



1.1 Schaffung von Lernorten: Das Repair Café und die Offene Werkstatt

(koordiniert durch Ulrich)

Unter dem Motto „Wir reparieren Dinge und ein bisschen auch die Welt“ wurde am 29.3.2014 das **Repair Café von Bonn-im-Wandel und dem inklusiven Projekt Haus Müllestampen** gegründet. Hier kann ziemlich alles gemeinschaftlich repariert werden: Möbel, mechanische und elektrische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Computer, aber auch Kleidung, Fahrräder und Spielzeuge. Auch ein Schweißgerät, eine Schmiede und ein 3D-Drucker sind vorhanden. Regelmäßige Öffnungszeiten: an jedem vierten Samstag im Monat von 11 - 15 Uhr. Seit der Eröffnung bisher ohne Unterbrechungen. Im Anschluss singt und spielt (häufig) der offene Reparatur-Chor.

Seit Juni 2014 hat zusätzlich auch die "**Offene Werkstatt**" im Haus Müllestumpe regelmäßige Öffnungszeiten. Hier können Einzelne, kleine oder größere Gruppen auch außerhalb der Repair Café-Zeiten eigene Gebrauchsgegenstände selbständig reparieren und eigene Ideen verwirklichen. Angeboten werden wöchentliche Termine fürs **Radschrauben** und monatliche Termine für **Holzarbeiten** und für **Nähen**. Der wöchentliche Termin zum Radschrauben hat sich inzwischen als regelmäßiges Treffen etabliert, bei dem auch andere Basteleien durchgeführt und Informationen ausgetauscht werden können. Ein **Schmiedebereich** mit drei Essen ist eingerichtet und ab Januar 2018 werden feste Termine zum Schmieden lernen angeboten.

Unsere Pläne für 2018 in Stichworten: regelmäßige Schmiedeangebote, die Plattierung des Weges zur Schmiede, die Anschaffung eines weiteren Schweißgerätes, der Bau eines Fahrradschuppens und der Ausbau unserer 3D-Druck-Kompetenzen.

Highlights

2017

- 25.3. 2017, Repair Café mit **Feier des dritten Geburtstages**. Link zu den Fotos
- 29.6. und 6.7. 2017: Angebot: **Löten lernen**
- 8.7.2017: Repair Cafe und Bolle sind Etappe bei der **Kommunalen Klimaschutz-Fahrradroute**
- Ab Juli 2017: **Unterstützung der ersten Schritte** des geplanten Repair Cafés im Tannenbusch
- 1.10.2017, Eröffnung und **Ausstellung:** Atelier Brot und Gold - ein Kunst - Raum – Projekt. Viele der Objekte sind in der Offenen Holzwerkstatt im Haus Müllestumpe entstanden.
- Ab Oktober 2017: im Rahmen des Schulprojekts "abenteuer helfen" der Gesamtschule Kessenich macht Juri ein **Schülerpraktikum** beim Radschrauben. 13 Jahre, 7. Klasse
- Der 21. Oktober 2017 war nicht nur der weltweit erste RepairDay, sondern auch **Vernetzungstag für Reparaturcafés im Westen**. Mitwirkende aus Initiativen in Bonn, Koblenz, Kalt, Rösrath, Pulheim, Düsseldorf, Düren, Bocholt, Duisburg und Attendorn trafen sich im Haus Müllestumpe in Bonn und tauschten sich zu 3D-Druck, Selbsthilfe im Repair Café, Gewinnen neuer Mitglieder und Reparieren mit Kindern und Jugendlichen aus. Die Präsentationen zum Nachlesen: Repair-Café Haus Müllestumpe, 3D-Druck, Rückblick mit allen Inhalten.
- 5.11.2017: im Rahmen der **Klimaschutztour / cop23** sind Repair Cafe und Bolle Station.

2018

- Am 24.3.2018 haben wir den **vierten Geburtstag des Repair Cafés** gefeiert. Mit Reparieren, Torte, Infostand „Bonn blüht und summt“ und Live Musik. Ein paar Fotos
- Am 28.4.2018 fand das Repair Café **zum 50. Mal** statt.
- Mai 2018: **Spende der Sparkasse Bonn**
- 4.6.2018: **Vorstellen der Offenen Fahrradwerkstatt bei der GIZ** im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit.
- 16.6.2018, **Teilnahme Regionales Vernetzungstreffen** der Reparaturinitiativen in Moers
- 23.6.18: **Repair Café mit Kaffee-Verkostung** mit Uli Kindermann mit original CO2-frei transportierten Kaffee per Segelschiff und Lastenrad Amsterdam-Bonn (#Kaffeefahrt2018). Ausserdem: überregionales Erdfest. Führung durch die Wildblumen- und Obstwiese vor dem Repair Café mit Thoralf.
- 4.8.2018: **Rad Reparatur Kurs** für Teilnehmerinnen aus dem Haus Vielinbusch, Tannenbusch

Velowerft

(Koordiniert durch Ulrich und Paul, mit intensiver Unterstützung durch Akin und Raphael)

Zentrale Säule des Projekts sind Workshops zum Eigenbau von acht gemeinschaftlich genutzten und bedarfsangepassten Lastenrädern. Wir konstruieren zwei unterschiedliche Typen: zum einen ein Zweiradmodell, welches eine Transportbox an der Vorderseite besitzt, zum anderen ein Lastendreirad, mit Transportfläche hinten. Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Fördertopf "Kurze Wege für den Klimaschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit durchgeführt. **Förderkennzeichen: 03KKW0138, Zeitraum: 1.10.2017 – 30.09.2019.**

Teilnehmende Nachbarschaften/Initiativen: Abenteuer Lernen e.V., Bolle-Bonn, Ernekeilinitiative e.V., Foodsharing Bonn, Initiative für Flüchtlinge Bonn e.V. , Nachbarschaft Alemannen- und Sachsenweg, Oskar-Romero Haus, SoLaWi Bonn e.V.

- 01.10.2017 Projektbewilligung
- 06.11. und 27.11. Start und Vernetzungstreffen des Projektes. Acht angefragte Nachbarschaften/Initiativen bestätigen Teilnahme. Einstieg in die Gestaltungsphase, in der die Wünsche an die Lastenräder gesammelt werden.
- 12/2017 Angebotsaufforderungen für benötigte Fachleute werden versendet, Organisation der Werkräume

- 04.02.2018 Workshop zur Klärung der Wünsche an das Lastenrad
- 03/2018 Weiterer Gestaltungsworkshop
- 08.06.2018 Lastendreirad-Konzepttreffen: Konzeptvorstellung des Lastendreirad-Prototyps
- 23.06.2018 Zweirad-Workshop: Konzeptvorstellung des Velowerft-Zweirads
- 21.07. Start der Bauworkshops der zweirädrigen Lastenräder
- 07/2018 Qualifizierungworkshops zum Thema Holzbearbeitung und Radtechnik
- 11.08. Start der Bauworkshops der Lastendreiräder
- 15.08 Voraussichtliches Ende der Bauworkshops
- Termin steht noch nicht fest: Abschlussworkshop: Präsentation der Lastenräder, Reflexion, Ausblick
- Ab Ende der Bauworkshops Nutzungsphase und Evaluation

Permanent: Öffentlichkeitsarbeit: Flyer und Posterdruck, regelmäßige Kommunikation über Homepage und Newsletter sowie Informationen an regionale und überregionale Partner. Ab August 2018 drehen von Imagefilmen und Erstellung eines umfassenderen Kommunikationskonzepts.

Bonn blüht und summt:

(koordiniert durch Gesa)



Ein Team aus mehreren Organisationen (Bonn im Wandel, Slow Food, Marktschwärmer, Ermekeilinitiative, Regionalwert AG) und ca. 10 Blühbotschafter_innen

haben rund 400 Bürgerinnen und Bürger beraten und bei 11 Verteilterminen gut 1300 große und kleine Saatguttüten verteilt. 10 Kitas und Schulen haben sich selbständig Saatgut besorgt oder um Zusendung gebeten, Auch Kleingärten und Gemeinschaftsgärten haben mitgemacht, darunter

- Bonn im Wandel Gemeinschaftsgarten in Villich Müldorf
- Bonn im Wandel Gemeinschaftsgarten in Bonn Oberkassel
- Gemeinschaftsgarten der Ernekeilinitiative
- Firmengarten Himmel und Ääd in Bonn-Oberkassel
- Gemeinschaftsgarten Young Organics, Messdorfer Feld
- Kleingartenverein Bonn-Süd
- Gemeinschaftsgarten im Tannenbuschhaus und
- Studentischer Gemeinschaftsgarten der Alanushochschule

Kooperation mit der Stadt Bonn, Sachmittel finanziert über EPICURO ein EU Projekt zur Verbesserung der Resilienz in Städten

Kooperation mit der Ausstellung "Zur Nachhaltigkeit empfohlen"

Transition Vorträge und Workshops



- Nov. 2017 **Workshop Stadtentwicklung nach menschlichem Maß** im BonnLab (Gesa) <https://bonnimwandel.de/stadtentwicklung-nach-menschlichen-mass-was-ist-die-alternative-zu-primark-und-co/>
- 23.08.2017 **Transition Workshop** UNSSC Summerschool 2017 (Gesa und Christiane)
- Okt/Nov 2017 Veranstaltungen im Rahmen der COP. vom UN_Klimasekretariat anerkannte Events im Begleitprogramm der COP
- 5.10.2017 **Niko Paech zu Postwachstumsökonomie** <https://bonnimwandel.de/postwachstumsoekonom-niko-paech-raus-aus-dem-konsumburnout/>
- 7.11. 2017 **Davide Brocchi** zum Tag des Guten Lebens <https://bonnimwandel.de/brocchi-der-tag-des-guten-leben-transformation-beginnt-mit-guten-beziehungen/>
- 9.11 2017 **Christiane Kliemann** zu Degrowth und Postwachstumökonomie
- 12.09.2018 "**Primark und die Fairtrade Town Bonn**" Podiumsdiskussion mit Arnulf Marquardt-Kuron, Vertreter der Wirtschaftsförderung, Gisela Burkhardt, Vorstand Femnet e.V., Gesa Maschkowski, Vorstand Bonn im Wandel e.V., Adalbert von der Osten, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e. V. Wolfgang Krogmann, Deutschland-Chef von Primark
- 15.01.2018 **IT des Wandels**: Freie Software für einen nachhaltigen Gesellschaftswandel (Webmontat) (Andi Rüter)
- Daraus ist entstanden der offene Computertreff, der einmal im Monat in der Ermekeilini statt findet
- 27.02.2019 **Transition Abend** - Wie wir mit Euch die Stadt verwandeln (Christiane und Gesa)

- 13.03.2018 **Bürger machen Stadt!** Neue Ansätze für die Mitwirkung und Demokratie (Andi)
- 21.-22.3 2018 **Transition Training - Werkzeuge des Wandels I:** Organisation, Durchführung und Evaluation mit 15 Teilnehmer_innen in Kooperation mit der VHS Bonn, gefördert von Engagement Global
- Hier auch der DIE Workshop von Christiane
- Mehrere Tagesworkshops Tiefenökologie; ein Artikel dazu hier:
<https://bonnimwandel.de/tiefenoekologie-emotionale-raeume-als-werkzeug-des-wandels/>



Teilnehmer_innen des Transition Trainings

Entwicklung von Bildungsmaterial

- Texte für Bonn-blüht Website, FAQs für Blühbotschafter_innen und Pflegeanleitung für Insektenweide in verständlicher Sprache. Entwicklung von Flipcharts zu Anlage von Blühflächen, Entwicklung von Präsentationen auf deutsch und englisch (Gesa)
- Mitarbeit bei der Übersetzung des englischen Transition Leitfadens (Gesa)
- Mitarbeit an der Übersetzung des britischen „Health Check für Transition Initiativen“ (Christiane)
- Entwicklung von Bonn im Wandel-Präsentationen (Gesa, Dani, Christiane, Andi, Raphael)
- Weiterentwicklung des Readers für das Transition Training (Gesa)



2. Öffentlichkeitsarbeit

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel macht Öffentlichkeits- und Informationsarbeit zu den in der Präambel genannten Themen.

Flyer und Filme

- 2017: Entwicklung eines Frühlings- und Herbstflyers (auch anlässlich der COP) (Andi, Christiane, Dani)
- November 2017: Berichterstattung zur COP23 mit zentraler Veranstaltungsseite, Interviews auf Deutsch und Englisch (Andi, Christiane, Gesa)
- Januar 2018 Velowerft Postkarte?
- März 2018: Filmclip Bonn blüht und summt (Andi, Gesa)
- März 2018 Postkarte und Blühschild von Bonn blüht und summt
- Juli 2018: Entwicklung eines einfachen BiW Infoflyers (Andi, Christiane, Dani)

Newsletter

- Monatliche Bonn im Wandel Newsletter (Newsletterteam)
- Unregelmäßig Recht auf Stadt Newslettern (Andi)
- Unregelmäßig Essbare Stadt Newsletter (Gesa)
- Regelmäßige Newsletter Repair Cafe/Offene Werkstatt (Ulrich)
- Newsletter Velowerft (Ulrich)
-

Website www.bonnimwandel.de und facebook

Einrichtung neuer Unterseiten,

- Bonn blüht und summt
- Ernährungsrat
- Recht auf Stadt
- Velowerft

Transition Veranstaltungen und Aktionen

- zweimonatlich offene Transition Abende

Presse und Medien



Nachhaltige Stadtentwicklung:

Filme, Interviews, Presseartikel, Blogbeiträge zur nachhaltiger Stadtentwicklung im Kontext Viktoria viertel und Primark. So sind im Rahmen der Aktivitäten rund um das Viktoria viertel mehrere Filme entstanden. Darunter Filme von Andi mit Inhabern der Geschäftsinhaber im Viertel, Filme über die Fiesta Viktoria und Filme über den Parkingday.

https://www.youtube.com/channel/UC5201WapO4nGAPzMF3p_kWQ/videos





Im Kontext des Bürgerbeteiligungsverfahrens rund um das Viktoriaviertel, hat sich Bonn im Wandel mit mehreren Stellungnahmen öffentlich zu Wort gemeldet:

Offener Brief der Initiativen im Viktoriaviertel an den Stadtrat

Wieder einmal wird im Stadtrat über die weiteren Schritte zur Zukunft des Viktoriaviertels beraten und entschieden. Um Ihre Informationsgrundlage zu komplettieren und um Ihnen unsere Stellungnahme und Klarstellung zur Bürgerwerkstatt (unten) zukommen zu lassen, erhalten Sie dieses Schreiben. (Von Bernhard Harlander, Sara Faßbender, Clara Arnold, Klara Esch, Johannes Roth) <https://bonnimwandel.de/offener-brief-der-initiativen-im-viktoriaviertel-an-den-stadtrat/>

Viktoriaviertel: Engagement und Nachhaltigkeit werden verheizt – Ein Kommentar

Führende Vertreter der Stadt wussten es schon vorher: Bürgerbeteiligung bringt nichts. Bei genauer Betrachtung entpuppte sich die so genannte „Bürgerwerkstatt“ als Mogelpackung. Es war ein Multi-Stakeholder-Prozess, extrem zeitaufwendig und frustrierend für die Bürger_innen. Nun dürfen sie aus der Presse erfahren, dass sie ohnehin nur Einzelinteressen vertreten hätten. Wie bitte? Nachhaltige Stadtentwicklung ein Einzelinteresse? Dies ist – kurz vor der Weltklimakonferenz in Bonn – ein Schlag ins Gesicht.

<https://bonnimwandel.de/buergerbeteiligung-im-viktoriaviertel-engagement-und-nachhaltigkeit-werden-verheizt/>

Wo bleibt die Nachhaltigkeit im Viktoriaviertel – eine Stellungnahme

Die Bürgerbeteiligung zum Viktoria-Viertel geht morgen am 31.08. in die zweite Runde. Ab 18:30 werden in St. Remigius strittige Themen diskutiert. Völlig unklar ist aber nach welchen

Kriterien die Verantwortlichen am Ende entscheiden. Bisher spielt Nachhaltigkeit in dem Prozess so gut wie keine Rolle. Ein großes Versäumnis für die „Nachhaltigkeitsstadt Bonn“, finden wir. Kommt vorbei und redet mit! Unser OB ist auch da.

Öffentlichkeitsarbeit Repair Cafe

- 19.1.2017: Matilda Jordanova-Duda hat für die **Deutsche Welle** über die Offene Werkstatt als ein Beispiel der Open Source/DIY-Bewegung Interviews gemacht und berichtet.
- 12.4.2017 **Filmproduktion für Aktion Mensch im Repair Café**
- 11.6.2017, Paul-Gerhardt-Haus in St. Augustin–Niederpleis, **Tauschring Rhein-Sieg** feiert 20 Jahre. Mit Beitrag über das Repair Café im Haus Müllestumpe.
- **Lokalzeit Bonn** hat im Mai 2018 kurz auf das Schmieden hingewiesen.
- Die **Bonner Lokalzeitungen**, das Stadtmagazin sowie Radio Bonn Rhein-Sieg erhalten wöchentlich Terminmeldungen und veröffentlichen diese.

Pressearbeit im Rahmen von Bonn blüht und summt

- Pressemeldung zum Auftakt, Abstimmung mit allen Kooperationspartner_innen
- 14.02. 2018 Organisation, Bewerbung und Durchführung der Auftaktveranstaltung auf dem Saatgutfestival
- Präsentation für Abschlussbericht EPICURO Konferenz
- Beantwortung von Journalistenanfragen, Interviews für FH Rhein-Sieg und WDR2
- 24.04.2018 Dreh mit den WDR Kinderreporter beim Bienenweide säen
- Kurzfilm "Bonn blüht und summt"<https://www.youtube.com/watch?v=epo24-xDV9I&feature=youtu.be>
- Newsletter und Berichterstattung auf Bonn im Wandel.de
- <https://bonnimwandel.de/auftakt-bonn-blueht-und-summt/>
- https://bonnimwandel.de/bonn-summt-400-bluehpat_innen-schulen-und-kitas-machen-mit/

3. Plattformen und insbesondere reale Orte und Gelegenheiten des Zusammentreffens

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel schafft, gestaltet, und moderiert Online-Plattformen und insbesondere reale Orte und Gelegenheiten des Zusammentreffens, Austauschs und anderer gemeinschaftlicher Aktivitäten.

Mitveranstalter Fiesta Viktoria



Bonn im Wandel hat dreimal aktiv an den Kulturnächten und Festen rund um das Viktoriaviertel mitgewirkt. Zweimal auch als Mitveranstalter, koordiniert durch Andi.

4. Fiesta Viktoria 17.11.2017 mit Ausstellung zur Geschichte des Viktoriaviertels
5. Fiesta Viktoria am 29.04.2018



Außerdem ist Bonn im Wandel eine der Organisationen, die das Netzwerk Recht auf Stadt mitgegründet haben. Dem Netzwerk wurde auf [bonnimwandel](https://bonnimwandel.de/recht-auf-stadt-bonn/) eine eigene Unterseite zur Verfügung gestellt (Andi) <https://bonnimwandel.de/recht-auf-stadt-bonn/>

4. Zusammenarbeit und Informationsaustausch und Vernetzung

Aus unsere Satzung: Bonn im Wandel fördert die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen, Vernetzung von BürgerInnen, Initiativen und Organisationen.

4.1 Auf Ebene der Stadtverwaltung

- Mitarbeit im Klimaschutzbeirat der Stadt Bonn
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün bei Bonn blüht und summt
- Mitarbeit im Projektarbeitskreis Global nachhaltige Kommune (Umsetzung durch LAG 21, gefördert von Engagement Global): Ziel ist die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Bonn basierend auf den SDGs mit Vision, strategischen Zielen und Maßnahmen, die vom Stadtrat verabschiedet werden soll. Abschlussveranstaltung war März 18.
- Mitarbeit in anderen Gremien (Labelling Verfahren Stadtgrün Naturnah)
- Mehrere Veranstaltungen in Zusammenarbeit im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe zur COP23 (6 von 8 städtischen Veranstaltungen)

4.2 Mitwirkung an Veranstaltungen von Partner-Organisationen :

- 14.02.2018 Saatgutfestival
- 25.05.2018 Klak Fahrradkino im Viktoriaviertel

4.3 Lokale Vernetzung:

- Mitglied in der Fair Trade Town Steuerungsgruppe
- Mitglied beim Bonner Netzwerk für Entwicklung
- Tag des Guten Lebens Netzwerk NRW

5. Ideelle Unterstützung und Förderung von Gemeingütern (Allmende),

Nachbarschaftshilfe und sozialen Strukturen oder von Projekten, Projektentwicklung für Initiativen und Unterstützung von Ehrenamt

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel unterstützt und fördert Gemeingüter (Allmende), Nachbarschaftshilfe und soziale Strukturen oder Projekten wie z.B. „Essbare Stadt“.

- **Seit Sep 2017 Netzwerk Essbare Stadt:** Unterstützung beim Aufbau der Initiative für einen Bonner Ernährungsrat (Gesa)
- 3.12.2017 **Hambacher Forst:** : Info- und Solibesuch im Hambacher Forst (3. Dez. 2017) Mit Fotos und Blogeintrag <https://bonnimwandel.de/kampf-gegen-kohle-und-kapitalismus/> (Dani, Raphael, Klaus)
- 14.04.2018 Moderation „**Teamtag Ermekeilinitiative**“ (Gesa)
- 14. und 15.7.2018 Organisation eines **Soziokratie Workshops** für aktive Mitglieder der SoLaWi Bonn und Bonn im Wandel sowie Unterstützung bei dem Aufbau einer neuen Organisationsstruktur
- Unterstützung beim Start der 1. Obstsolawi Rheinland (Klaus und Gesa)

Bolle-Bonn

koordiniert von Ulrich und Raphael



Bolle Bonn ist als Gemeinschaftsprojekt von Bonn im Wandel, der SoLaWi und dem Commonsinstitut entstanden. Ziel ist der kostenlose Verleih von Lastenrädern und Anhängern

fürs Rad (bolle-bonn.de). Inzwischen ist Bolle Bonn ein Netzwerk, das sich für nachhaltige Mobilität in Bonn einsetzt. Es wird finanziell und organisatorisch von Bonn im Wandel e.V. und dem Bolle-Team getragen.

Bolle im Jahr 2017-18 – Tagesgeschäft und die Highlights

- **Das Tagesgeschäft:** Ausleihen des Lastenanhängers Bolle für alle möglichen Zwecke oder Aktionen, Beteiligung an Events, Wartungsarbeiten und Stationsuche.
- **Highlight 1: Bolle kriegt eine Schwester.** Im Sommer erwirbt das Bolle-Team mit Mitteln der Dr. Schmidt-Stiftung einen neuen elektrifizierten Anhänger von CarlaCargo und Anteile an der Bürgersolaranlage Bonn, zur Produktion des dafür benötigten Solarstroms. Der neue Anhänger wird auf den Namen Boll·E getauft.
- **Highlight 2: Bonner Velowerft startet.** 2018 werden Lastenräder gebaut - und das von acht verschiedenen Nachbarschaften/Initiativen, die gemeinsam mit erfahrenen Lastenradbauern ihr Traumlastenrad verwirklichen. Das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt startete im Oktober 2017 und läuft insgesamt zwei Jahre lang.
- **Highlight 3:** Teilnahme von Raphael am zweiten **Vernetzungstreffen der Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung** für Umwelt und Verkehr "Der lange Weg zur nachhaltigen Mobilität in Theorie und Praxis" am 21. und 22. September 2017 in Erfurt.
- **Highlight 4: Schokofahrt.** Ende Oktober fuhr Flo aus dem Bolle-Team gemeinsam mit 20 anderen Radler*innen nach Amsterdam, um dort Schokolade abzuholen. Der Kakao kommt ausschließlich mit Windkraft mit dem Segelfrachter Tres Hombres über den Atlantik bis nach Amsterdam. Dort wird er in einer Manufaktur zu feinsten Schokolade verarbeitet. Um diese gute Bilanz auch über den Transportweg bis nach Münster, Bonn und die anderen NRW-Städte aufrecht zu erhalten, werden die über 200 kg Fracht (hinzu kommen noch Kaffee und Rum) ausschließlich mit Lastenrädern per Muskelkraft transportiert.
- **Highlight 5: Bolle wird geklaut und wiedergefunden.** Schreckensnachricht am 4.12.: Bolle ist weg. Erfreulich in dieser schwierigen Situation war die Berichterstattung des Bonner General-Anzeigers. Die Meldung breitet sich rasend schnell auch über Facebook aus und führte zu den entscheidenden Hinweisen, die letztlich zum Wiederfinden des Lastenanhängers führten. Raphael Holland, Mitglied im Bolle-Team, fand Bolle in einer Tiefgarage. Ohne gelbe Plane und den Alu-Aufbau.

- **Highlight 6: Die Weihnachtsbaumaktion mit dem NaLa e.V.** Zwischen dem 15. und 17.12. transportierten Bolle und Boll·E von 11–16 Uhr Tannenbäume aus Poppelsdorf in die verschiedenen Bonner Stadtteile. Die Bäume stammen aus der Eifel und werden von Studierenden selbst geschlagen, um einheimischen Pflanzen und Tieren wieder mehr Raum zur Ausbreitung zu geben.
- **Highlight 7:** Das Bolle-Velowerftbauteam entscheidet sich im März im Rahmen der Gestaltungsphase für ein **3-rädiges XXL-Lastenrad-Modell**.
- **Highlight 8:** März 2018: Das Bolle-Projekt erbt das alte **Mega-Momo-Lastenrad**, mit 3,50 m Länge, 1,35 m Breite und 1,80 m Höhe, Aluwanne und Verdeck sowie 175 kg Leergewicht. Die Aussichten sind gut, es Ende des Jahres einsatzbereit zu haben.
- **Highlight 9:** Schokofahrt Ostern 2018: Eine FahrerInnen-Gruppe fährt durch Bonn und bringt die vom Weltladen bestellte Schokolade bei Momo vorbei. Viel Durcheinander und Kurioses. Aber die Ladung ist angekommen!
- **Highlight 10:** 4.6.2018: **Vortrag im Weltladen Bonn.** Markus Voge vom Bonner Weltladen und Raphael Holland von Bonn im Wandel und dem VCD referierten über Anbau, Verarbeitung und Transport der Schokolade. An diesem Abend hat sich eine lokale Schokofahrt-Gruppe gebildet.
- **Highlight 11:** Juli 2018 **Der Akku von Boll·E wird geklaut ...** und wiedergefunden.
- **Highlight 12:** Am 9. August kommt **Bonnie, das dritte Lastenrad** in der *Bolle*-Familie in Bonn an. Wie *Bonnie* nach Bonn kam: www.startnext.de/kaffeefahrt2018 und auf www.bonnimwandel.de. Artikel »In Beuel gibt es jetzt ein Lastenrad zum Ausleihen« im General Anzeiger vom 11.8.2018.
- **Ausblick: Highlight 13: Schokofahrt #4 Oktober 2018.**

6. Forschungsförderung

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel fördert außerdem Wissenschaft und Forschung durch das Durchführen von Forschungsarbeiten und Evaluationen, insbesondere zu Themen wie dem sozial-ökologischem Gesellschaftswandel. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit in Form von Informations-und Arbeitsmaterialien und anderen Publikationen und Medien zur Verfügung gestellt

6.1. Eigene Forschung

- 14.09.2017 Präsentation eines Posters zur bundesweiten Abbrecherbefragung auf der GEWISOLA in München, Autorinnen: Gesa Maschkowski, Alice Barth, Alexandra Königeter. Dem Poster wurde der GEWISOLA Posterpreis verliehen.
- Gründung und Mitarbeit in der Gruppe SoLaWi Forschung

6.2 Unterstützung von Forschungsarbeiten über Transition

27.08. Interview im Rahmen des Forschungsprojektes ZURES zu
Klimaanpassungsmaßnahmen in der Stadt Bonn

6.3 Vorträge und Seminare im Hochschulkontext

25.04 .2018 Vortrag in der Alanus Hochschule zu bürgerschaftlich getragener Ökonomie
(Gesa)

7. Sonstige Vereinsaktivitäten

Anträge

- RNE. Antrag zur Unterstützung der Gründung eines Bonner Ernährungsratantrag (abgelehnt)
- Engagement Global: Antrag zur Durchführung eines Transition Training in Bonn mit Abschlussbericht (ca. 1800 gefördert)
- Stadt Bonn/EU: Antrag zu Unterstützung der Bürgerbeteiligung für Bonn blüht und summt imit Abschlussbericht (ca 3.300 gefördert)
- Stadt Bonn: Antrag zur Unterstützung des Kulturfestivals Fiesta Viktoria (ca 2000, gefördert)
- BMU für Zukunft OK (in Begutachtung)
- Crowdfundingkampagne für Lastenrad Bonny Bonn in enger Kooperation mit Uli Kindermann

